

CAS in Cardiology Intervention & Care

Prä- und postinterventionelle Überwachung

Das Modul vermittelt Fachpersonen in der Kardiologiepflege die Wissensgrundlagen der Kardiologie, der Herzchirurgie und der Pathophysiologie des Herz-Kreislaufsystems, um diese in Notfallsituationen und beim Komplikationsmanagement in ihrem Arbeitsumfeld zu verstehen und zielgerichtet anzuwenden. Dabei werden Themen der prä- und postinterventionellen Überwachung und Therapieverfahren fokussiert. Ethische Aspekte der Therapien und die Unterstützung des Selbstmanagements der Betroffenen runden das Modul ab.

Das interprofessionelle Herz-Behandlungsteam ist gefordert, den zunehmenden technisch-digitalen und menschlichen Anforderungen in der prä- und postinterventionellen Überwachung gerecht zu werden. Das Modul befähigt Fachpersonen, vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung eines erneuten kardialen Ereignisses herzuleiten und auch die ethischen, psychosozialen und gesetzlichen Aspekte der Therapiemöglichkeiten für herzkranken Menschen in deren Selbstmanagementförderung einzubeziehen.

Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- Grundlagenwissen der Kardiologie und Herzchirurgie, der Pathophysiologie des Herz-Kreislaufsystems in Notfallsituationen und beim Komplikationsmanagement zielgerichtet anzuwenden
- die Betreuung der Patientinnen und Patienten in allen Bereichen der prä- und postinterventionellen Überwachung wie Chest Pain Unit, Aufwachraum, Intermediate Care, der interventionellen Kardiologie und dem Hybrid OP fachkompetent und sicher zu gestalten
- Therapiemöglichkeiten für herzkranken Menschen nach den ethischen Prinzipien sowie nach psychosozialen Aspekten und dem Erwachsenenschutzgesetz zu analysieren und anzuwenden
- prophylaktische Massnahmen zur Vermeidung eines erneuten kardialen Ereignisses herzuleiten
- krankheitsbezogene Inhalte für Patientinnen und Patienten und Angehörige in Zusammenhang mit dem Austritt individuell angepasst zur Selbstmanagementförderung zu priorisieren.

Modulinhalte

- Grundlagenwissen der Kardiologie, Herzchirurgie, Pathophysiologie des Herz-Kreislaufsystems
- Notfallsituationen und Komplikationsmanagement
- Überwachung in allen Bereichen der prä- und postinterventionellen Überwachung wie Chest Pain Unit, Aufwachraum, Intermediate Care, der interventionellen Kardiologie und dem Hybrid OP
- Ethische, psychosoziale und gesetzliche Aspekte in der Therapie von herzkranken Menschen
- prophylaktische Massnahmen zur Vermeidung kardialer Ereignisse
- individuell angepasste Selbstmanagementförderung im Austrittsmanagement von Patientinnen und Patienten

Lehr- und Lernmethoden

Referate, Diskussionen, Themenvorstellung durch Studierende, Bearbeiten aktueller Fallbeispiele, gelenktes Unterrichtsgespräch, angeleitetes Selbststudium, Blended Learning, reflektiertes Kurzpraktikum

careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule

Leistungsnachweis/Modulabschluss

Schriftliche Single-/Multiple-Choice-Prüfung: Transferwissen zu Krankheitsbildern der Interventionellen Kardiologie, Symptome, Diagnose, Intervention, Überwachung, Komplikationen

Literatur

Chmiel, C. & Reich, O. (2019). Primary and Hospital Care - Managed Care kann unnötige Herzkatheter verhindern (primary-hospital-care.ch) Zugriff am 08.04.2021.

Ghadri, J.R. et al. (2016). Happy heart syndrome: role of positive emotional stress in takotsubo syndrome, European Heart Journal 37, 2823–2829.

Nechwatal R.M. (2018). Cardiac Rehabilitation after Surgical and Transcatheter Valve Replacement and Repair, Dtsch Z Sportmed. 69: 285-292.

Modulverantwortung

Marianne Schärli, Dr. phil., MScN, Pflegeexpertin APN

Dozierende

Sasa Gostimirovic, Pflegefachmann, Abteilungsleitung Chest Pain Unit, Universitätsspital Zürich (USZ)
Christian Templin, Prof. Dr. Dr., Leiter Herzkatheterlabor, Facharzt innere Medizin und Kardiologie USZ

Voraussetzungen

- Zugang zum Arbeitsfeld der prä- und postinterventionellen Überwachung in der Kardiologie
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen

Modulcode

CAS_CI_103

Modulreihenfolge

Individuelle Reihenfolge der Module im CAS. Der Beuch von Einzelmodulen ist möglich.

Lernzeit/ECTS

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte

40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

Modulkosten

Im Studiengang: CHF 2'300.-

Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. Anmeldegebühr)

Unterrichtssprache

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, April 2021